

SELBSTTEST MIT DEM BENZO-CHECK

Mit Hilfe dieses Tests können Sie anhand von einfachen Fragen sich selber einstufen und so erfahren, ob und wie stark bis zu zwölf typische negative Folgen der Langzeiteinnahme aufgetreten sind.

EINLEITUNG

Benzodiazepine und Non-Benzodiazepine (Zolpidem, Zopiclon, Zaleplon) sind gut wirksame Medikamente, die sich zur medikamentösen Behandlung von psychischen Krisen sehr gut eignen. In der Regel werden diese Medikamente zu Beginn der Behandlung gut vertragen. Mit einer Einnahmedauer über 8 Wochen hinaus wächst das Risiko für unerwünschte Begleiterscheinungen. Die Medikamente verlieren im Verlauf ihre Wirkung und es kann zu einer Wirkumkehr kommen, d.h. die Symptome, gegen die das Medikament wirken soll, werden von dem Medikament verstärkt.

Der "Lippstädter Benzo-Check" dient als Orientierung, ob und wie ausgeprägt mögliche unerwünschte Wirkungen bereits aufgetreten sind.

ANLEITUNG

Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf **im Verlauf der Einnahme aufgetretene oder verschlechterte** Symptome. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Symptome auch durch eine andere Erkrankung zu erklären sind. Eine sichere Beurteilung kann nur durch weiterführende Gespräche mit dem Arzt erfolgen. Niemals dürfen Benzodiazepine und Non-Benzodiazepine (Zolpidem, Zopiclon, Zaleplon) schlagartig abgesetzt werden. Sprechen Sie vorher immer mit Ihrem Arzt.

Kreuzen Sie die für Sie zutreffende Antwort an und zählen Sie die Punktzahl zusammen. Auswertung unter den Fragen.

Erleben Sie eine Abschwächung Ihrer Gefühle bis hin zu einer depressiven Verstimmung?		Schwanken Ihre Gefühle innerhalb eines Tages deutlich?		Nutzen Sie zusätzliche Quellen zur Beschaffung des Medikaments (z.B. andere Ärzte, Dritte, Inter-	
□ überhaupt nicht □ ein wenig □ ziemlich □ stark	0 Punkte 1 Punkt 2 Punkte 3 Punkte	□ überhaupt nicht□ ein wenig□ ziemlich□ stark□ sehr stark	0 Punkte 1 Punkt 2 Punkte 3 Punkte 4 Punkte	net,) und/oder meiden Sie das Thema Medikamenteneinnahme und/oder nehmen Sie das Mittel heimlich ein und/oder bagatellisie- ren Sie die eingenommene Menge?	
sehr stark 4 Punkte Ist Ihre Konzentrations- und/oder Merkfähigkeit gestört?		Reagieren Sie überempfindlich auf Sinnesreize (z.B. blendet Licht, werden Geräusche rasch als Lärm empfunden)?		☐ nie ☐ selten ☐ manchmal ☐ oft	0 Punkte 2 Punkt 4 Punkte 6 Punkte
□ überhaupt nicht□ ein wenig□ ziemlich□ stark□ sehr stark	0 Punkte 1 Punkt 2 Punkte 3 Punkte 4 Punkte	☐ überhaupt nicht ☐ ein wenig ☐ ziemlich ☐ stark ☐ sehr stark	0 Punkte 2 Punkt 4 Punkte 6 Punkte 8 Punkte	☐ sehr oft Haben Sie die Dosis geweil die Wirksamkeit oments nachgelassen h	les Medika-
Fehlt Ihnen körperliche Energie?		Nehmen Sie das Medil		☐ überhaupt nicht☐ ein wenig	0 Punkte 1 Punkt
☐ überhaupt nicht☐ ein wenig☐ ziemlich☐ stark☐ sehr stark	0 Punkte 1 Punkt 2 Punkte 3 Punkte 4 Punkte	anderen als den ursprünglichen Gründen und Anlässen (z.B. das Schlafmedikament tagsüber, wenn Sie gar nicht schlafen wollen)?		☐ ziemlich ☐ stark ☐ sehr stark Sind Sie auf das Medil	2 Punkte 3 Punkte 4 Punkte
Leiden Sie unter Schlafstörungen?		☐ nie ☐ selten ☐ manchmal	0 Punkte 2 Punkt 4 Punkte	(z.B. verlassen Sie das Haus nicht mehr "ohne") und/oder stehen Sie einer Reduktion oder dem Abset-	
□ überhaupt nicht□ ein wenig□ ziemlich	0 Punkte 1 Punkt 2 Punkte	oft sehr oft	6 Punkte 8 Punkte	zen des Medikaments gegenüber?	
stark sehr stark	3 Punkte 4 Punkte	Stolpern Sie ohne ersichtlichen Grund, oder sind Sie gestürzt?		☐ überhaupt nicht ☐ ein wenig ☐ ziemlich	0 Punkte 2 Punkt 4 Punkte
Haben Sie Ängste?		☐ nie ☐ selten	0 Punkte 2 Punkt	stark sehr stark	6 Punkte 8 Punkte
☐ überhaupt nicht☐ ein wenig☐ ziemlich☐ stark☐ sehr stark	0 Punkte 1 Punkt 2 Punkte 3 Punkte 4 Punkte	☐ manchmal ☐ oft ☐ sehr oft	4 Punkte 6 Punkte 8 Punkte		

AUSWERTUNG

0 - 12 Punkte

Noch keine sicheren, typischen Folgeerscheinungen. Sie sollten die Gefahren der Langzeiteinnahme kennen (die in den Fragen angesprochenen Veränderungen) und sich über alternative Behandlungen informieren. Entscheiden Sie dann mit Ihrem Arzt, wie weiter vor zu gehen ist.

13 - 24 Punkte:

Die Summe der Veränderungen kommt wahrscheinlich von der Einnahme der Benzodiazepine / Non-Benzodiazepine. Die Fortführung der Einnahme ist problematisch. Das Absetzen der Medikamente ist Ihnen an zu raten, die Weiterverschreibung sollte auf jeden Fall befristet werden. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt. Setzen Sie nicht alleine und niemals schlagartig die Medikamente ab.

25 und mehr Punkte:

Die Veränderungen kommen mit hoher Wahrscheinlichkeit von der Langzeiteinnahme der Benzodiazepine / Non-Benzodiazepine. Ein ambulanter oder stationärer Entzug ist Ihnen dringend an zu raten. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt. Setzen Sie nicht alleine und niemals schlagartig die Medikamente ab.